

Der Kinderkatechismus

*Gültige Textfassung
zum Gebrauch in den Gemeinden der
Selbständigen Evangelisch-Reformierten Kirche
in Deutschland (SERK)*



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
HEIDELBERG

Der Kinderkatechismus

1. Frage: Wer hat dich gemacht?

Antwort: Gott.

2. Frage: Was hat Gott noch gemacht?

Antwort: Gott hat alle Dinge gemacht.

3. Frage: Wozu hat Gott dich und alle Dinge gemacht?

Antwort: Zu seiner eigenen Ehre.

4. Frage: Wie kannst du Gott verherrlichen?

Antwort: Indem ich ihn liebe und tue, was er sagt.

5. Frage: Warum sollst du Gott verherrlichen?

Antwort: Weil er mich gemacht hat und für mich sorgt.

6. Frage: Wo lernst du, wie du Gott verherrlichen kannst?

Antwort: Nur in der Bibel.

7. Frage: Was lehrt uns die Bibel?

Antwort: Die Bibel lehrt uns, wer Gott ist und was er von uns fordert.

8. Frage: Wer hat die Bibel geschrieben?

Antwort: Heilige Männer, die durch den Heiligen Geist gelehrt waren.

9. Frage: Wer ist Gott?

Antwort: Gott ist Geist. Er hat keinen Körper wie Menschen.

10. Frage: Gibt es mehr als einen Gott?

Antwort: Nein, es gibt nur einen Gott!

11. Frage: In wie vielen Personen gibt es den einen Gott?

Antwort: In drei Personen.

12. Frage: Wer sind diese drei Personen?

Antwort: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

13. Frage: Wo ist Gott?

Antwort: Gott ist überall.

14. Frage: Kannst du Gott sehen?

Antwort: Nein, ich kann Gott nicht sehen, aber er sieht mich immer.

15. Frage: Weiß Gott alles?

Antwort: Ja, nichts ist vor Gott verborgen.

16. Frage: Kann Gott alles tun?

Antwort: Ja, Gott tut alles, was seinem heiligen Willen entspricht.

17. Frage: Wer waren unsere ersten Eltern?

Antwort: Adam und Eva.

18. Frage: Woraus waren unsere ersten Eltern gemacht?

Antwort: Gott machte Adams Körper aus Erde. Eva machte er aus Adams Körper.

19.Frage: In welchem Zustand hat Gott Adam und Eva geschaffen?

Antwort: Er hat sie heilig und glücklich geschaffen.

20.Frage: Welche Beziehung hatte Adam zu Gott?

Antwort: Er war ein Sohn Gottes.

21.Frage: Was hat Gott Adam befohlen?

Antwort: Ihm vollkommen zu gehorchen.

22.Frage: Was hat Gott Adam versprochen?

Antwort: Adam mit Leben zu belohnen, wenn er ihm gehorchen würde.

23.Frage: Was hat Gott Adam angedroht?

Antwort: Adam mit dem Tod zu bestrafen, wenn er ihm ungehorsam sein würde.

24.Frage: War Adam Gott gehorsam?

Antwort: Nein, er hat gegen Gott gesündigt.

25.Frage: Was ist Sünde?

Antwort: Sünde ist jeglicher Mangel an Übereinstimmung mit dem Gesetz Gottes und jegliche Übertretung des Gesetzes Gottes.

26.Frage: Was bedeutet „Mangel an Übereinstimmung“?

Antwort: Nicht zu sein oder nicht zu tun, was Gott fordert.

27.Frage: Was bedeutet „Übertretung“?

Antwort: Zu tun, was Gott verbietet.

28.Frage: Was war die Sünde unserer ersten Eltern?

Antwort: Die verbotene Frucht zu essen.

29.Frage: Wer hat sie zu dieser Sünde versucht?

Antwort: Der Teufel hat Eva versucht, und sie gab Adam die Frucht.

30.Frage: Was widerfuhr unseren ersten Eltern, als sie gesündigt hatten?

Antwort: Statt heilig und glücklich zu sein, wurden sie sündig und elend.

31.Frage: Hat Adam nur für sich allein gehandelt, als er sündigte?

Antwort: Nein, er stand stellvertretend für seine ganze Nachkommenschaft.

32.Frage: Welche Auswirkungen hatte die Sünde Adams auf die ganze Menschheit?

Antwort: Alle Menschen werden in einem Zustand der Sünde und des Elends geboren.

33.Frage: Wie nennt man diese sündige Natur, die wir von Adam geerbt haben?

Antwort: Erbsünde.

34.Frage: Hat Gott alle Menschen dahingegeben, damit sie in einem Zustand der Sünde und des Unglücks zugrunde gehen?

Antwort: Nein, Gott hatte die Absicht, sein Volk zu erretten, indem er einen Erlöser sandte.

35.Frage: Wer ist der Erlöser der Erwählten Gottes?

Antwort: Der einzige Erlöser der Erwählten Gottes ist der Herr Jesus Christus.

36.Frage: Wer ist Jesus Christus?

Antwort: Jesus Christus ist der ewige Sohn Gottes.

37.Frage: Wie hat Jesus Christus sein Volk erlöst?

Antwort: Er hat stellvertretend für sein Volk das ganze Gesetz gehalten und hat die Strafe getragen, die ihre Sünden verdient haben.

38.Frage: Wie konnte der ewige Sohn Gottes stellvertretend für sein Volk gehorsam sein und leiden?

Antwort: Christus, der Sohn Gottes, wurde Mensch, um stellvertretend für den Menschen gehorsam zu sein und zu leiden.

39.Frage: Wie wurde der Sohn Gottes Mensch?

Antwort: Er wurde von der Jungfrau Maria geboren.

40.Frage: Hat der Herr Jesus Christus jemals gesündigt, so wie es alle anderen Menschen tun?

Antwort: Nein, er war heilig, tadellos und rein.

41.Frage: Welche Ämter hat Christus?

Antwort: Christus ist König, Priester und Prophet.

42.Frage: Wie ist Christus ein Prophet?

Antwort: Er lehrt uns den Willen Gottes.

43.Frage: Wie ist Christus ein Priester?

Antwort: Er starb für unsere Sünden und ist unser Fürsprecher bei Gott.

44.Frage: Wie ist Christus ein König?

Antwort: Er herrscht über uns und verteidigt uns.

45.Frage: Warum brauchst du Christus als Propheten?

Antwort: Weil ich unwissend bin.

46.Frage: Warum brauchst du Christus als Priester?

Antwort: Weil ich schuldig bin.

47.Frage: Warum brauchst du Christus als König?

Antwort: Weil ich schwach und hilflos bin.

48.Frage: Was für ein Leben führte Christus auf Erden?

Antwort: Ein Leben der Armut und des Leidens.

49.Frage: Was für einen Tod starb Christus?

Antwort: Den schmerzhaften und schändlichen Tod am Kreuz.

50.Frage: Blieb Christus nach seiner Kreuzigung im Grab?

Antwort: Nein, er ist am dritten Tag von den Toten auferstanden.

51.Frage: Wo ist Christus jetzt?

Antwort: Im Himmel zur Rechten Gottes, des Vaters, wo er für uns eintritt.

52.Frage: Wird Christus wieder auf diese Erde kommen?

Antwort: Ja, er wird kommen, um die Welt am letzten Tag zu richten.

53.Frage: Wie wird die Erlösung Christi mein eigen?

Antwort: Durch Gottes wirksame Berufung.

54.Frage: Was ist die wirksame Berufung?

Antwort: Die wirksame Berufung ist das Werk Gottes, durch das er Sünder zu Christus bringt.

55.Frage: Wo hören Sünder von Christus?

Antwort: Im Evangelium, das Christus allen frei anbietet.

56.Frage: Welche Segnungen erhalten wirksam berufene Sünder in diesem Leben?

Antwort: Die Segnungen der Rechtfertigung, der Kinderschaft und der Heiligung.

57.Frage: Was ist Rechtfertigung?

Antwort: Rechtfertigung bedeutet, dass Gott Sündern vergibt und sie für gerecht erklärt.

58.Frage: Was ist Kindschaft?

Antwort: Kindschaft bedeutet, dass Gott Sünder in seine Familie als seine eigenen geliebten Kinder aufnimmt.

59.Frage: Was ist Heiligung?

Antwort: Heiligung bedeutet, dass Gott Sünder in ihrem Herzen und in ihrem Lebenswandel heilig macht.

60.Frage: Was wird aus den Gerechten, wenn sie sterben?

Antwort: Ihr Körper wird wieder zu Staub, und ihre Seele wird beim Herrn sein.

61.Frage: Was wird aus den Gottlosen, wenn sie sterben?

Antwort: Sie erleiden Strafe während sie von Gott für den Tag des Gerichts aufbewahrt werden.

62.Frage: Werden die Toten wieder zum Leben erweckt werden?

Antwort: Ja, alle Toten werden auferweckt, wenn Christus wieder kommt.

63.Frage: Was wird aus den Gottlosen am Tag des Gerichts?

Antwort: Sie werden in die Hölle geworfen.

64.Frage: Was ist die Hölle?

Antwort: Ein Ort furchtbarer und endloser Qualen.

65.Frage: Was wird aus den Gerechten am Tag des Gerichts?

Antwort: Sie werden in das Königreich des Vaters in dem neuen Himmel und der neuen Erde kommen.

66.Frage: Was ist der neue Himmel und die neue Erde?

Antwort: Der Ort, an dem Gott für immer mit seinem Volk wohnen wird.

67.Frage: Welche Pflicht fordert Gott vom Menschen?

Antwort: Gehorsam gegenüber seinem offenbarten Willen.

68.Frage: Was ist Gottes offenbarter Wille?

Antwort: Gottes offenbarter Wille ist sein Gesetz, das heilig, gerecht und gut ist.

69.Frage: Worin ist Gottes Gesetz zusammengefasst?

Antwort: In den Zehn Geboten.

70.Frage: Was ist die Zusammenfassung der Zehn Gebote?

Antwort: Gott mit meinem ganzen Herzen zu lieben und meinen Nächsten wie mich selbst.

71.Frage: Wer ist Dein Nächster?

Antwort: Alle meine Mitmenschen sind meine Nächsten.

72.Frage: Wie heißt das erste Gebot?

Antwort: Das erste Gebot heißt: Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

73.Frage: Was lehrt uns das erste Gebot?

Antwort: Gott allein anzubeten.

74.Frage: Wie heißt das zweite Gebot?

Antwort: Das zweite Gebot heißt: Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

75.Frage: Was lehrt uns das zweite Gebot?

Antwort: Gott in angemessener Weise anzubeten und Götzendienst zu meiden.

76.Frage: Wie heißt das dritte Gebot?

Antwort: Das dritte Gebot heißt: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

77.Frage: Was lehrt uns das dritte Gebot?

Antwort: Gottes Namen, sein Wort und seine Werke zu ehren.

78.Frage: Wie heißt das vierte Gebot?

Antwort: Das vierte Gebot heißt: Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tag ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht, und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

79.Frage: Was lehrt uns das vierte Gebot?

Antwort: Den Sabbat zu heiligen.

80.Frage: Welcher Tag der Woche ist der christliche Sabbat?

Antwort: Der erste Tag der Woche. Er wird „Tag des Herrn“ genannt.

81.Frage: Warum wird er „Tag des Herrn“ genannt?

Antwort: Weil an diesem Tag Christus von den Toten auferstand.

82.Frage: Wie sollen wir den Tag des Herrn verbringen?

Antwort: Im Gebet und Lobgesang, im Hören und Lesen des Wortes Gottes und damit, dass wir unseren Mitmenschen Gutes tun.

83.Frage: Wie heißt das fünfte Gebot?

Antwort: Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, geben wird.

84.Frage: Was lehrt uns das fünfte Gebot?

Antwort: Unsere Eltern und Lehrer zu lieben und ihnen zu gehorchen.

85.Frage: Wie heißt das sechste Gebot?

Antwort: Das sechste Gebot heißt: Du sollst nicht töten.

86.Frage: Was lehrt uns das sechste Gebot?

Antwort: Im Herzen, im Reden und im Verhalten Liebe zu üben.

87.Frage: Wie heißt das siebte Gebot?

Antwort: Das siebte Gebot heißt: Du sollst nicht ehebrechen.

88.Frage: Was lehrt uns das siebte Gebot?

Antwort: Im Herzen, im Reden und im Verhalten rein zu sein.

89.Frage: Wie heißt das achte Gebot?

Antwort: Das achte Gebot heißt: Du sollst nicht stehlen.

90.Frage: Was lehrt uns das achte Gebot?

Antwort: Ehrlich und fleißig zu sein.

91.Frage: Wie heißt das neunte Gebot?

Antwort: Das neunte Gebot heißt: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

92.Frage: Was lehrt uns das neunte Gebot?

Antwort: Die Wahrheit zu sagen.

93.Frage: Wie heißt das zehnte Gebot?

Antwort: Das zehnte Gebot heißt: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Rind, Esel, noch alles, was dein Nächster hat.

94.Frage: Was lehrt uns das zehnte Gebot?

Antwort: Mit unserem Schicksal zufrieden zu sein.

95.Frage: Kann irgendein Mensch diese Zehn Gebote vollkommen halten?

Antwort: Seit dem Fall Adams konnte und kann kein normaler Mensch die Zehn Gebote vollkommen halten.

96.Frage: Welchen Nutzen haben die Zehn Gebote für uns?

Antwort: Sie lehren uns unsere Pflicht und zeigen uns, dass wir einen Erlöser brauchen.

97.Frage: Was verdient jede Sünde?

Antwort: Den Zorn und Fluch Gottes.

98.Frage: Wer wird dem Zorn Gottes entrinnen?

Antwort: Nur die, die über ihre Sünde Buße tun, an Christus glauben und ein geheiligtes Leben führen.

99.Frage: Was heißt „Buße tun“?

Antwort: Sünde zu bereuen und sie zu hassen und zu verdammen, weil sie Gott betrübt.

100.Frage: Was heißt „an Christus glauben“?

Antwort: Im Blick auf meine Erlösung allein auf Christus zu vertrauen.

101.Frage: Wie viele Sakramente gibt es?

Antwort: Zwei.

102.Frage: Welches sind diese Sakramente?

Antwort: Die Taufe und das Abendmahl.

103.Frage: Wer hat diese Sakramente eingesetzt?

Antwort: Der Herr Jesus Christus.

104.Frage: Warum hat Christus diese Sakramente eingesetzt?

Antwort: Um einen Unterschied zwischen seinen Jüngern und der Welt zu machen und um sie zu ermutigen und zu stärken.

105.Frage: Welches Zeichen wird in der Taufe gebraucht?

Antwort: Das Abwaschen durch Wasser.

106.Was stellt dieses Zeichen dar?

Antwort: Dass wir durch das Blut Jesu Christi von unseren Sünden gereinigt sind.

107.In welchem Namen werden wir getauft?

Antwort: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

108.Frage: Wer soll getauft werden?

Antwort: Gläubige und ihre Kinder.

109.Frage: Warum sollen auch die Kinder getauft werden?

Antwort: Weil sie Sünder sind und einen Retter brauchen.

110.Frage: Sorgt Jesus Christus sich um die kleinen Kinder?

Antwort: Ja, denn er sagt: „Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Reich der Himmel!“

111.Frage: Wozu verpflichtet dich die Taufe?

Antwort: Ein wahrer Nachfolger Christi zu sein.

112.Frage: Was ist das Abendmahl?

Antwort: Das Essen des Brotes und das Trinken des Kelches in der Erinnerung an das Leiden und den Tod Christi.

113.Frage: Was stellt das Brot dar?

Antwort: Den Leib Christi, gebrochen für unsere Sünden.

114.Frage: Was stellt der Wein dar?

Antwort: Das Blut Christi, das zu unserer Erlösung vergossen wurde.

115.Frage: Wer soll am Abendmahl teilnehmen?

Antwort: Nur die, die über ihre Sünde Buße tun, die zu ihrer Errettung an Christus glauben und die ihren Nächsten lieben.

116.Frage: Was ist Gebet?

Antwort: Gebet heißt, dass man Gott um Dinge bittet, die er zu geben verheißen hat.

117.Frage: In wessen Namen sollen wir beten?

Antwort: Nur im Namen Christi.

118.Frage: Was hat Christus uns gegeben, um uns zu lehren, wie wir beten sollen?

Antwort: Das Vaterunser.

119.Frage: Wiederhole das Vaterunser.

Antwort: Unser Vater im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

120.Frage: Wie viele Bitten enthält das Vaterunser?

Antwort: Sechs.

121.Frage: Wie heißt die erste Bitte?

Antwort: Geheiligt werde dein Name.

122.Frage: Worum beten wir in der ersten Bitte?

Antwort: Dass Gottes Name durch uns und durch alle Menschen geehrt werde.

123.Frage: Wie heißt die zweite Bitte?

Antwort: Dein Reich komme.

124.Frage: Worum beten wir in der zweiten Bitte?

Antwort: Dass das Evangelium in aller Welt verkündigt werde und von uns und allen Menschen geglaubt und befolgt werde.

125.Frage: Wie heißt die dritte Bitte?

Antwort: Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

126.Frage: Worum beten wir in der dritten Bitte?

Antwort: Dass die Menschen auf Erden Gott dienen mögen, wie es die Engel im Himmel tun.

127.Frage: Wie heißt die vierte Bitte?

Antwort: Unser tägliches Brot gib uns heute.

128.Frage: Worum beten wir in der vierten Bitte?

Antwort: Dass Gott uns alles geben möge, was für unseren Leib und unsere Seele nötig ist.

129.Frage: Wie heißt die fünfte Bitte?

Antwort: Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

130. Frage: Worum beten wir in der fünften Bitte?

Antwort: Dass Gott uns unsere Sünden um Christi willen vergeben möge und dass er uns befähigen möge, denen zu vergeben, die uns verletzt haben.

131.Frage: Wie heißt die sechste Bitte?

Antwort: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

132.Frage: Worum beten wir in der sechsten Bitte?

Antwort: Dass Gott uns vor Sünde bewahren möge.